Rezensionen von Buchtips.net

Regina Mahlmann: Konflikte souverän managen

Buchinfos

Verlag:	Beltz (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-407-36598-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	30,78 Euro (Stand: 21. August 2025)

Konstruktiv geben und nehmen

"Noch ist es nötig, dass Menschen Fertigkeiten beherrschen, Konflikte in einem konstruktiven Geist zu behandeln".

Und davon gibt es reichlich, wie jeder aus eigener Erfahrung weiß. Mitsamt der Haltung, dass es nur richtig oder falsch geben kann und man selber, natürlich, der oder die ist, der oder die recht hat, richtig ist. Wobei automatisch klar ist, dass der andere es falsch macht, falsch ist und daher "das Problem" hat oder aufgrund seines Verhaltens auslöst und das Problem damit ist.

Dennoch ist ebenso klar und gilt: Es gibt in der Regel nicht unbedingt "richtig oder falsch" in der inneren Befindlichkeit, es gibt vor allem verschiedene subjektive Bewertungen und verschiedene subjektive Herangehensweise an konkrete Situationen, die damit in Reibung zu einander geraten können.

Und es gilt auch, dass der andere nicht als einfach formbare Person zur Verfügung steht. Wirklichen Zugriff hat man immer nur auf die eigene Person. Hier also ist eine Möglichkeit zumindest vorhanden, in dem man an sich bestimmte Reaktionsweisen und Haltungen ändert, auch die Situation des Konflikts zu verändern.

Wobei Mahlmann zunächst den Begriff verdeutlicht. "Konflikt" ist kein "Problem", sondern besteht aus dem "Zusammenprallen, Aneinandergeraten" mindestens zweier Personen, von denen mindestens einer oder ein der beiden Unvereinbarkeiten ins einem Fühlen, Wollen, Denken und / oder wahrnehmen erlebt.

Wichtig (und damit erstrebenswert) für das bewältigen und lösen solcher Konflikte ist an oberster Stelle die Entfaltung einer eigenen, inneren Haltung von Souveränität, Gelassenheit, Performance und Humor. Sich nicht von alten Streitmustern (die ja schon lange vor dem konkreten Konflikt geprägt und erlernt wurden) immer wieder in gleiche Verhaltensweisen ziehen lassen, sondern am Konflikt immer wieder in Richtung der genannten Haltungen lernen.

Differenziert stellt Mahlmann hierzu die verschiedenen Konfliktgruppen (2 Personen, drei oder eine ganze Gruppe) vor die Augen des Lesers und rekurriert auf "traditionelle Konzepte" zum Thema das Konflikt von Freud, Adler, Jung und Berne und der Verhaltenstheorie, wie auch humanistische Ansätze (Gordon, Gestalttherapie u.ä.) und systemische Ansätze ihren Platz der Erläuterung.

Gut gerüstet so wendet sich Malhmann im ersten Hauptteil des Buches systematisch der Betrachtung von Konflikten in Personen, in Dyaden und in größeren Gruppen zu, bietet eine verständliche Diagnostik, woran Konflikte je auf diesen Ebenen zu erkennen sind, woher diese kommen, beschreibt die Gründe für Eskalationen (und gruppendynamische Muster bei der Arbeit mit Gruppen) und bietet ebenso eindringlich Modelle, Instrumente, Hinweise zu persönlichen Haltungen (und deren Erwerb), alle sin allem also eine ganze Reihe von gut gangbaren Optionen zum konstruktiven Umgang mit Konflikten.

Darüber hinaus, und das ist anders und ein stückweit gewöhnungsbedürftig, was Ratgeber im Allgemeinen angeht, wendet sich Mahlmann zum Ende des Werkes hin noch "dem großen Ganzen" zu.

Was nämlich eine zunehmend zu beobachtende (und vielleicht konkret je auch zu verstehende" "Konfliktscheu für Auswirkungen auf eine sich verändernden Gesellschaft hat.

"Die physische Distanz geht einher mit abnehmender Bereitschaft, sich im persönlichen Gespräch mental und

empathisch auf den Konfliktpartner einzustellen".

"Menschen werden einander trotz mehr an Kommunikation insofern fremder, als die direkte Auseinandersetzung gefürchtet ist und vermieden wird."

Nicht nur das "Wie" der Einordnung und Bearbeitung von Konflikten mitsamt der Reflexion der eigenen inneren Haltung bildet somit den fundierten Inhalt dieses Buches, sondern auch in darüber Hinausdenken und eine Art Plädoyer für den "Mut zu Konflikten" als eine der wichtigsten und wertvollsten Lernorte der eigenen und gemeinsamen Weiterentwicklung hin zu einem besseren Verständnis untereinander und einer eigenen, in Konflikten konstruktiven Haltung.

Im Stil nüchtern und sachlich und daher ein wenig trocken nichtsdestotrotz ein hoch lesenswertes Buch mit einer umfassenden theoretischen und praktischen Bearbeitung von Konliktsituationen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lesefreund
[06. Juli 2016]